

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

24.9.1858 (No. 262)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262.

Freitag den 24. September

1858.

Bekanntmachungen.

Die Errichtung eines direkten Personen- und Gepäc-Verkehrs zwischen der Main-Neckar- und der Main-Rhein-Bahn betreffend.

In Folge höherer Genehmigung und im Einverständnisse mit den Direktionen der Main-Neckar- und der Main-Rhein-Bahn werden vom **25. lauf. Monats** anfangend bei den Stationen **Mannheim, Bruchsal, Durlach, Karlsruhe, Mastatt, Baden, Kehl, Offenburg, Dinglingen, Freiburg, Basel und Waldshut** direkte Fahrbillete I. und II. Klasse nach **Mainz** für den Weg über **Darmstadt** ausgegeben werden, welche sowohl für die Schnellzüge, als auch für alle übrigen fahrplanmäßigen Personenzüge gültig sind und entweder am Tage der Ausgabe oder aber für den ersten Zug des folgenden Tages benützt werden müssen.

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß mit dem Anfügen gebracht, daß über die bei diesem direkten Verkehr in Anwendung kommenden Fahrpreise und Gepäc-taren bei sämtlichen Großh. Eisenbahn-Expeditionen Auskunft zu erhalten ist.

Karlsruhe, den 19. September 1858

Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten.

In Abwesenheit des Direktors:

Paris.

Gersiner.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Philipp Haag in Alt-Arnold (Rekommandirt). — An A. Comps in Köln. — An Haub in Frankfurt. — An A. Ludolph in Ems. — An Flacon in Livorno. — An Seligmann Ettlinger hier. — An Dr. Rheiner in Waldshut. — An Bildus in Genf. — An Quiers in Freiburg. — An Rus hier. — An Boch in Ludwigsau. — An Osterberger in Eßfeldt. — An Bachmann in Honde-Hütte. — An Wilhelm Singold in Neudorf. — An Kaurzit in München. — An M. Wolf in Wangen. — An H. Blum in Durlach. — An Jittel in Lahr. — An Wittmann in Neutlingen. — An v. Dw in Radolfzell. — An Lemle Heinsheim in Eppingen. — An v. Glöckmann Wtw. hier. — An Schönwald in Forbach. — An Bohm in Mannheim. — An Faller in Neustadt. — An A. Heindl in Achern. — An Guttenheim in Wiesbaden. — An Köler in Springen. — An die Expedition des Tagblatts in Wiesbaden. — An Jos. Frieß in Mannheim. — An Schoenmayer Mann & Comp. in Salach.

R e t o u r = F a h r p o s t s t ü c k e :

An Bürger in Neuenbürg. — An Harweg in Tryberg. — An Grees in Wehr.

Karlsruhe, den 23. September 1858.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Nagold. Bekanntmachung.

Am **14. Oktober** und **9. Dezember** d. J. wird wie alljährlich der **Viehmarkt** in hiesiger Stadt auf dem sogenannten Stadt-Acker abgehalten werden, wozu Käufer und Verkäufer mit dem Anfügen eingeladen werden, daß Gelegenheit zum Ein- und Verkauf von Vieh aller Gattung, namentlich auch von Mast- und Zug-Ochsen und Stieren dargeboten ist, von welcher letzterer Gattung am letzten Jahrmarkt allein 321 Paare vorhanden waren; es versprechen die kommenden Märkte noch weit stärkere Frequenz, da jedem Markt-Besucher mit Ochsen und Stieren wieder 1 fl. als Reise-Entschädigung ausgesetzt worden sind, und wird noch bemerkt, daß überall hin von hieraus gute Straßen gehen.

Nagold, den 23. September 1858.

Königl. Württemb. Städtisch.-Amt.

Engel.

Versteigerung.

Dienstag den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Maximiliansau gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

130 Stück abgängige Brückendielen,

133 laufende Fuß Bauholz,

635 Pfund alte Seile,

2 Haufen Abfallspäne.

Karlsruhe, den 22. September 1858.

Großh. Hauptsteueramt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 175 B ist auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer, Holzplaz und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Zu erfragen im Laden bei B. Höber jun.

Zimmer zu vermietthen.

by.
Seysfried.

In der Zähringerstraße Nr. 9, im zweiten Stock, sind zwei hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermietthen.

Zimmer zu vermietthen.

by.
Pfeifer.

Karlsstraße Nr. 18 ist im dritten Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermietthen.

Zimmer zu vermietthen.

by.
Bartbergg.

Amalienstraße Nr. 33 ist ein freundlich gelegenes, möblirtes Zimmer zu vermietthen. Näheres hierüber im Hinterhaus.

Zimmer zu vermietthen.

by.
Wappich W.

Erbprinzenstraße Nr. 37 ist ein großes schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermietthen, und Langestraße Nr. 199 ist ein hübsch möblirtes Zimmer ebenfalls sogleich zu vermietthen.

Möblirte Zimmer zu vermietthen.

by.
Krauth.

Langestraße Nr. 135 sind zwei freundliche, hübsch möblirte Zimmer (das eine ein Eckzimmer) einzeln oder zusammen sogleich oder auf den ersten Oktober an solide Herren zu vermietthen.

Wohnungsgesuch.

by.
Bürklin.

Es werden sogleich oder auf den 23. Oktober zwei Zimmer mit oder ohne Küche gesucht. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 parterre.

Bermischte Nachrichten.

3mal.
Subx. Kötlyf.

[Dienstangebote.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen und das andere gut mit Kindern umgehen kann, finden Stellen in der Neuthorstraße Nr. 17 im obern Stock.

[Dienstangebot.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kellermädchen findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

[Dienstangebot.] Es wird ein junges, reinliches Mädchen, das putzen, waschen, nähen, spinnen und etwas kochen kann, sogleich oder auf das Ziel in Dienst gesucht. Das Nähere Blumenstraße Nr. 5 im untern Stock.

[Dienstangebot.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und andere häuslichen Geschäfte besorgen kann, wird zu einer ordentlichen Herrschaft auf Michaeli gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 109 im Bäckerladen.

[Dienstangebot.] Ein junges, reinliches Landmädchen, welches gerne in der Hauswirtschaft etwas lernen möchte und willig ist, wird unter annehmbaren Bedingungen auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres hierüber vor dem Friedrichsthor Nr. 17.

[Dienstangebot.] Ein Mädchen von festem Alter, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 23, eine Stiege hoch.

Es wird auf den 1. Oktober eine solide Person zur Besorgung einiger häuslichen Arbeiten in Laufdienst gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 53 im Hinterhaus.

Stellegefuch.

Ein anständiges Frauenzimmer von guter Familie, welches sich über gute Zeugnisse ausweisen kann und auch französisch spricht, wünscht bei einer achtbaren Familie oder in einem Ladengeschäft ein Unterkommen zu finden, und könnte der Eintritt sogleich erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- und Auskunftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 45.

Ein schönes großes Kanapee mit Kopshaar ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen oder zu vermietthen. Das Nähere im innern Zirkel Nr. 9.

Ein gut erhaltenes, in Leder gebundenes Exemplar von

von **Littrow, J. J., Die Wunder des Himmels**, oder gemeinschaftliche Darstellung des Weltsystems. 2. Aufl. 2. Abdruck, ist um den Preis von 3 fl. zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Bei Hoffilberarbeiter **Köhlis** ist ein alter **Blasbalg** für 10 fl., ein alter **Umbos** für 10 fl. und eine alte **Walze** für 2 fl. 42 kr. zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Steinstraße Nr. 17, im dritten Stock, wird eine Packkiste und ein hölzerner Koffer zu kaufen gesucht.

N. B. Nr. 1568. **Gesuch.** Einen soliden jungen Mann wünscht man bei einer braven Familie in Kost und Wohnung zu bringen. Wer hiezu geneigt ist, möge seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharf**, Walbstraße Nr. 34.

Gesuch.

Für zwei wohlherzogene Knaben von 10 und 12 Jahren wird in einem anständigen Hause gegen angemessene Vergütung Verpflegung gesucht. Dsferte unter A. Nr. 7 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Anerbieten.

Es können junge Herren, welche die hiesigen Schulen besuchen, bei einer soliden Familie in Kost, Logis und elterliche Pflege aufgenommen werden. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 29 im zweiten Stock.

by.

2mal.

by.

alt. 3 Linge.

alt. 1/2 fl.

3.

by.

by.

3.

Zeller.

2mal

3.

Privat-Bekanntmachungen.

Cacao-Fabrikate,

als: feine Vanille à 1 fl. 2 fr., 56 fr., 44 fr., 40 fr., Gewürz- und Gesundheitschocolade à 35 fr., 30 fr., 54 fr., 42 fr. und 1 fl. 4 fr.; Suppenchocolade und Chocoladepulver à 56 fr. und 27 fr. per Pfund, aus der Fabrik der Herren Wittesop und Comp. in Braunschweig, kann ich meinen geehrten Abnehmern als etwas Vorzügliches in Qualität und preiswürdig empfehlen.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Pariser Hutformen,

die neuesten Hutstoffe, Plüschhüte verschiedener Façon etc.

sind eingetroffen bei

C. Th. Bohn.

Anzeige.

Alle Diejenigen, welche noch Bücher von mir in Händen haben, werden ersucht, solche bald gefälligst zurückzugeben, da mein Aufenthalt dahier nur bis Sonntag den 26. d. M. währt.

Zugleich wollen etwaige Forderungen an mich innerhalb dieser Zeit geltend gemacht werden.

Adolf Griminger.

Neue Kaffee's

von der letzten Auktion sind verschiedene, sehr empfehlenswerthe Sorten eingetroffen bei

Franz Schäffer,

Ed. der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:
Der Rastatter hinkende Bote pro 1859. Preis 6 fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 24. Sept. III. Quartal. 96. Abonnementsvorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in zwei Aufzügen, von Saint Georges und Bayard, übersezt von R. Gollmic. Musik von Gaetano Donizetti.

Sonntag den 26. Sept. III. Quartal. 97. Abonnementsvorstellung. **Die Zauberflöte.** Oper in zwei Aufzügen, von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 16 1/2 Grad.

Notizen für Samstag 23. September:
Karlsruhe, gr. Garaisonkommandantenschaft:
Soumissionstermin einer Dienerlieferung: 10 Uhr Vormittags auf dem Bureau.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

23. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27° 11"	Südwest	amwölkt
12 „ Mitt.	+ 17	27° 11"	„	„
6 „ Abds.	+ 17	27° 11"	„	„

Getraut:

21. Sept. Friedrich Wilhelm Reinhard Ernst Satorius, Apotheker und Bürger zu Darmstadt, mit Katharine Elisabeth Sophie Thraner von Mannheim.

22. „ Wilhelm Ernst Born, Kaufmann und Bürger hier, mit Sophie Theodore Juliane Kath. Dauber von hier.

Gestorben:

22. Sept. Friedrich Hausmann, Blechner, ledig, alt 28 Jahre.

Julius B. Kahn,

Adlerstraße Nr. 16,

empfiehlt für die bevorstehende Herbst- und Winter-Saison sein großes Lager fertiger Herrenkleidungsstücke, bestehend in:

- Tuch-, Buckskin- und Belour-Naglans, Cloods, Paletots, Abd-el-Kaders und Tuch-Röcken,
- Buckskin-, Tuch-, Englischleder-, Cassinet-, Zeug- und Drill-Hosen in schwarz und allen Farben,
- Atlas-, Noire-, Cachemir- und Tuch-Westen etc.

zu den billigsten Preisen.

3. Montag.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Der Jahresbericht per ultimo 1857 stellt einen Bestand dar von:

Mt. Bco. 17,724,764. 7 Sch.	(fl. 12,555,043)	Lebens- und Kapital-Versicherungen auf 7510 Personen,
" 77,380. 9 Sch. 6 Pf.	(fl. 54,810)	an übernommenen Renten und Pensionen auf 274 Personen,
" 3,813,656. 9 Sch.	(fl. 2,701,340)	Gewährleistungs-Kapital, gebildet durch die belegten Gelder und durch die Hypothekwechsel der Aktionäre,

und liegt für Versicherte und die zur Versicherung geneigten Personen in den Agenturen der Gesellschaft zur Einsicht aus.

Als Dividende per ultimo Dezember 1857 kommt eine Summe von

Mt. Bco. 127,500 (fl. 90,313)

an die Versicherten und Aktionäre zur Theilung.

Gegen die statutenmäßigen Prämien und unter Gewährung thunlicher Erleichterungen und Vortheile schließt die Gesellschaft ab:

Lebensversicherungen, Tab. 1 à 5.

Aussteuer- und Kapital-Versicherungen, Tab. 6^a, 6^b, 6^c, 7.

Leibrenten- und Pensions-Versicherungen, Tab. 8 à 13.

Für jede 100 fl., welche nach dem Tode des Versicherten an dessen Nachbleibenden ausgezahlt werden sollen, hat derselbe, wenn er beim Eintritt alt ist:

20 Jahre, an Prämie fl. 1.	36 $\frac{1}{2}$ fr.
30 " " " fl. 2.	6 $\frac{1}{4}$ fr.
40 " " " fl. 2.	55 $\frac{3}{4}$ fr.
50 " " " fl. 4.	25 fr.

jährlich an die Gesellschaft zu entrichten. (Vergl. Tab. 1 der Statuten.)

Prospekte und Attest-Formulare sind unentgeltlich entgegenzunehmen, und es wird nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt im Bureau der unterzeichneten Agentur, und zwar:

In **Karlsruhe** bei **Wilhelm Hofmann**, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

" **Konstanz** bei **Wilh. Meck**.

" **Freiburg** bei **S. Muef**, Sohn.

" **Heidelberg** bei **Karl Chlgöb**.

" **Lahr** bei **Ferdinand Groß**.

In **Pforzheim** bei **Franz Döpfner**.

" **Stockach** bei **Ludwig Wenz**.

" **Wertheim** bei **Vincenz Bundschuh**.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Eberhart, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Fischer, Doktor v. Freiburg. Hr. Beuthe, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Salomon, Part. mit Frau aus Schweden.

Englischer Hof. Hr. Sturofsky, Rent. v. Warschau. Hr. Baron von Wojnskowsky und Hr. Baron v. Szwykowski, Rent. aus Lithauen. Hr. Gramm, Kfm. von Neuwied. Hr. Mercy, Rent. v. Paris. Hr. Tompsen, Rent. v. Landau. Hr. Binder, Rent. v. Hamburg. Hr. Verdelli, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Bredis, Rent. von Paris. Hr. Piffertling, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Frey, Rent. mit Familie v. Rom.

Erbprinzen. Hr. Furrant, Rent. v. London. Hr. Maynot, Professor v. Paris. Hr. Weber, Professor mit Frau von Bonn. Hr. Böckel, Professor von Solothurn. Hr. Netzer, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Hr. Felix, Erzieher v. München. Hr. Bock, Pfarrer von Pforzheim. Hr. Keyher, Kunstfärber v. Stuttgart. Hr. Leber, Pfarrer v. Dingelsdorf. Hr. Müller, Part. v. Schliengen. Hr. Wolbert, Kunstmüller v. Wolfach. Fräul. Kenzinger v. Heidelberg. Hr. Kanes, Part. v. Bonn.

Goldener Ochse. Hr. Albert, Polytechniker von Genf. Hr. Brehm, Werkmeister mit Sohn v. Ueberlingen. Hr. Bendo, Kfm. v. London. Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Michelfeld. Hr. Stork, Kfm. v. Bremen. Hr. Wagner, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Hr. Gremer, Fabr. von Lahr. Frau

Major v. Finkheimer Wwe. v. Ofen. Fräul. Böttler v. Zeidel. Frau Grünwald v. Appenzell.

Hôtel Große. Hr. Stadler und Hr. Koch, Rent. v. Zürich. Hr. Bitter, Kfm. v. Mannheim. Hr. Radet, Part. v. Paris. Hr. Paar, Pfarrverweser von Saffig. Hr. Weber, Beamter von Aschaffenburg. Hr. Fehner, Kfm. v. Guben. Hr. Kremmer, Kfm. v. Glauchau. Hr. Löwe, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wenner, Kfm. v. Lahr.

Nothes Haus. Frau Wittlinger, Privat. v. Heidelberg. Hr. Alexander v. Seroff, kais. russ. Kollegientath v. St. Petersburg. Frau Dieß mit Fräul. Tochter von Frankfurt. Hr. Barlein, Küfermeister v. Landau. Frau Hofrath Viel mit Fräul. Tochter von Kannstadt. Hr. Kallmeier, Kfm. v. Todtnau.

Schwan. Hr. Hettinger, Handelsm. von Hall. Hr. Marler, Student v. Thiengen. Hr. Höter, Hblsm. von Heidesheim. Hr. Frieslein, Kfm. v. Michelstadt. Hr. Semmler, Student von Pesh. Hr. Bogt, Student von Hamburg.

Weißer Bär. Hr. Panet, Professor v. New-York. Hr. Wende, Hofschauspieler von Berlin. Hr. Seelig, Sänger v. Stettin. Hr. Görz, Regierungsbaurath von Wiesbaden. Hr. Julier, Lehrer v. Wien. Hr. Simon, Arzt v. Darmstadt.

In Privathäusern.

Bei geb. Rath Nettig: Frau von Kochau von Heidelberg. — Bei Julius Steiner: Hr. Dr. Schall von Aizheim. — Bei Pofamentier Key: Fräul. Marie Heckel von Mannheim. — Bei Oberstlieutenant v. Keng: Fräul. Marie v. Neubronn. — Bei H. Windholz: Hr. Julius Marx, Kfm. v. Gaggenau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.